

Die meisten Menschen haben noch nie etwas von den Dalton- bzw. Maunder-Minima gehört

geschrieben von Chris Frey | 27. Oktober 2019

[*Was der Autor nicht wissen kann: Juli-Frost gab es in diesem Jahr auch bei uns, genauer in Bad Berleburg in Nordrhein-Westfalen am Morgen des 10. Juli! Natürlich war im Mainstream davon nichts zu sehen und zu hören. Anm. d. Übers.]

Heute halten die Menschen den Überfluss für selbstverständlich. Ich bin sicher, dass es nicht augenblicklich zu Verknappungen kommt. In Asien wird derzeit das Schweinefleisch knapp. Die USA fangen an, diese Lücke zu füllen, was dazu führen wird, dass die Preise für Schweinefleisch stark steigen werden. Angesichts einer sich aus Nordkorea nach China und in andere Länder ausbreitenden Krankheit, wo sich die Schweinezucht nicht fortgeschrittener Technik bedienen kann, wird die Verknappung nur schlimmer werden.

Im vergangenen Sommer bereiste ich Nebraska und Kansas. Ich war entsetzt, Meile für Meile von Ackerland unter Wasser stehend vorzufinden. Von diesen Feldern gibt es in diesem Jahr keinen Mais oder Sojabohnen. In weiten Gebieten Zentralkanadas kam der Frühling sehr spät und dieser Winter sehr früh. Die lange Schneebedeckung der Äcker machte es dem Getreide unmöglich zu reifen, und falls doch, konnten die Traktoren nicht auf dem schlammigen Boden rangieren. In weiten Teilen der USA gab es eine gute Ernte, was die Verluste zu kompensieren helfen wird, aber wenn sich das Minimum weiter vertieft, wird es schlimmer werden. Mit einem schlechten Jahr hin und wieder können wir fertig werden, aber viele derartige Jahre nacheinander werden verheerend sein.

Man lege höhere Getreidevorräte an, um die Verknappungen aufzufangen, zu welchen es vermutlich kommen wird.

Link:

<https://www.iceagenow.info/most-people-never-heard-of-the-dalton-or-maunder-minimums9765-2/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE